

Mittwoch, 6. Juli 2022  
467/2022

## „Mayors for Peace“: Braunschweig zeigt weiterhin Flagge für den Frieden

---

Am diesjährigen Flaggentag der „Mayors for Peace“ am Freitag, 8. Juli, zeigen mehr als 500 Städte in Deutschland ihre Solidarität mit der Ukraine und setzen sich für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen ein. Der OB kommt an diesem Tag um 11.30 Uhr am Flaggenmast auf dem Platz der Deutschen Einheit mit Vertreterinnen und Vertreter des Friedenszentrums zusammen. Vor dem Braunschweiger Rathaus weht die Flagge des weltweiten Friedensbündnisses bereits seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine im Februar. Sie wird auch weiterhin gehisst bleiben.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum: „Atomwaffen haben das Potential, alles Leben auf diesem Planeten zu vernichten. Friedensforscher sehen derzeit sogar Anzeichen für ein neues nukleares Wettrüsten. Das darf nicht sein! Wir brauchen dringend neue Impulse für die nukleare Abrüstung. Deshalb setzt die Stadt Braunschweig sich gemeinsam mit den ‚Mayors for Peace‘ für den Beitritt weiterer Staaten zum Atomwaffenverbotsvertrag ein. Mit der langanhaltenden Beflaggung zeigen wir in diesem Jahr auch unsere Solidarität mit der Ukraine.“ Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine sei die europäische Sicherheitsordnung zerstört worden. Die nuklearen Drohgebärden der russischen Regierung seien ein Tabubruch, die atomare Bedrohung so präsent wie lange nicht mehr.

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)  
Soziale Medien  
 [facebook.com/stadtbraunschweig](https://facebook.com/stadtbraunschweig)  
 [twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)  
 [instagram.com/braunschweig.de](https://instagram.com/braunschweig.de)

Vor diesem Hintergrund fand in Wien vom 21. bis 23. Juni die erste Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrages statt. Der Vertrag war am 22. Januar 2021 in Kraft getreten. Deutschland nahm an der UNO-Konferenz als Beobachter teil. Die „Mayors for Peace“ waren mit zahlreichen Delegierten ebenfalls vertreten. Überlebende der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki berichteten über die beispiellose humanitäre Katastrophe, die der Einsatz dieser Massenvernichtungswaffen verursachte.

Braunschweiger Friedensinitiativen organisieren zum Flaggentag Aktionen, die die Stadt Braunschweig unterstützt. So nimmt am Samstag, 9. Juli, um 18 Uhr, Bürgermeisterin Annegret Ihbe an der Gedenkveranstaltung des Friedenszentrums in der Dornse des Altstadtrathauses teil.

## P R E S S E I N F O R M A T I O N



Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)  
Soziale Medien  
 [facebook.com/stadtbraunschweig](https://facebook.com/stadtbraunschweig)  
 [twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)  
 [instagram.com/braunschweig.de](https://instagram.com/braunschweig.de)